



**BERLIN
ARCHERY
CLUB**

Auftakt:
30. Mai 2021



3-teilige Multiplikator*innen-
Fortbildung und Methoden-Workshop

ERLEBNIS durch
BOGENSCHIEßEN

Was ist das Ziel?

Im Mittelpunkt steht der Austausch über die Einsatzmöglichkeiten von Bogenschießen in der erfahrungsorientierten Pädagogik. Dabei wird nicht das Bogenschießen als solches von Grund auf erlernt, sondern seine Wirkung auf die Zielgruppen im professionellen Kontext reflektiert. Am Ende sollen sich möglichst viele Akteure vernetzt haben und sich gegenseitig synergetisch mit Methoden und Ideen rund um das erlebnisorientierte Bogenschießen bereichert haben.

Für wen ist das interessant?

- Trainer*innen aus Bogenschießvereinen
- Pädagog*innen aus Schule, Ergänzender Förderung und Betreuung sowie Ersatzprojekten
- Sozialarbeiter*innen aus der freien Jugendarbeit
- Betreuer*innen der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- sowie alle, die sich angesprochen fühlen

Was muss ich dafür können?

Für die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist eine grundlegende Erfahrung im Umgang mit Pfeil und Bogen erforderlich.

Für Neueinsteiger*innen im Bogenschießen gibt es jedoch die Möglichkeit zuvor einen 4-stündigen Einführungskurs zu absolvieren. Sprecht uns einfach dazu an!

Was kostet mich das?

Da das Projekt durch Aktion Mensch gefördert ist, entstehen keine Teilnahmegebühren.

Veranstalter
& weitere
Informationen:

Berlin Archery Club e.V.
Kreuzstraße 10
13187 Berlin
Tel.: 0171 47 41 406
www.berlinarcheryclub.de

Fortbildungs-
Team:

Alexander Triller
(Trainer-C Bogenschießen)
Robert Aehnelt
(Inklusionspädagoge)
Ansgar Kind
(Sozialpädagoge)

Anmeldung:

r.aehnelt@berlinarcheryclub.de

Veranstaltungsort:
(Teil 1)



Bogenschießanlage Pankow
Pichelswerder Str. 7 | 13187 Berlin

Projektpartner
& Förderung:

AKTION
MENSCH